

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 74.

Leipzig, Sonnabend den 31. März.

1888.

Des Osterfestes wegen erscheint die nächste Nummer Dienstag den 3. April.

Amtlicher Teil.

Festplan für die Einweihung des Deutschen Buchhändlerhauses.*)

Sonnabend den 28. April 1888

außerordentliche Hauptversammlung des Börsenvereins in der alten Buchhändlerbörse

Festkonzert im Neuen Gewandhaus

veranstaltet vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler.

Anfang Punkt 7 Uhr.

Zum Eintritt in das Leipziger Gewandhaus und zur Teilnahme am Festkonzert berechtigt nur der Besitz einer Eintrittskarte. Die Eintrittskarten stehen unentgeltlich zur Verfügung, jedoch werden dieselben nur unter Benutzung des dem Festplan angefügten Verlangzettels verabfolgt.

Nach dem Konzert wird eine genügende Anzahl von der hiesigen Pferdebahngesellschaft besonders für diesen Zweck gestellter Wagen bequeme und schnelle Verbindung vermitteln zu der im

Großen Theatersaale des Krystall-Palastes

stattfindenden

Gejelligen Vereinigung.

Die große Ausdehnung des gewählten Saales gestattet allgemeine Beteiligung. Wir bitten um lebhaften Besuch. Für die Damen wird ein Teil der Galerie zur Verfügung gestellt sein.

Zum Eintritt in die Räume des Krystallpalastes berechtigt der Besitz einer Eintrittskarte, welche ebenfalls durch dem Festplan angefügten Verlangzettel zu beziehen ist.

Weitere Mitteilungen vorbehalten.

Sonntag Kantate, den 29. April 1888,

¼9 Uhr

Hauptversammlung des Börsenvereins in der alten Buchhändlerbörse

(Geschäftlicher Teil).

¼10 Uhr

Zug nach dem neuen Gebäude.

¼11 Uhr

Festversammlung des Börsenvereins im Deutschen Buchhändlerhause und Umzug durch die Räume des neuen Hauses, Besichtigung der Ausstellungen.

*) Infolge Ablebens Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm mußte von einer Ausgabe des ersten bereits versandfertig vorgelegenen Festplanes Abstand genommen werden, ebenso hat sich selbstverständlich eine wesentliche Vereinfachung des ursprünglich aufgestellt gewesenen Festplanes notwendig gemacht.